

Veterinärmedizinische Universität Wien

**vetmeduni
vienna**



SSID: Veranstaltungen
User Name: Vets-Symposium



Informationen zur Veranstaltung

Link und Online-Teilnahme: <https://www.vetmeduni.ac.at/de/infoservice/veranstaltungen/detail/termin/2020/10/29/teaching-vets6-2/>

Veterinärmedizinische Universität Wien
1210 Wien, Veterinärplatz 1
T +43 1 25077-1015 | www.vetmeduni.ac.at

**WIEN
KULTUR**



Teaching Vets-Symposium #6

Topic: Studierende im Fokus

Donnerstag, 29. Oktober 2020

Beginn 14:00 Uhr

00:05:42:03

00:02:16:03

Hybridveranstaltung
aus dem Festsaal der Vetmeduni Vienna

Teaching Vets-Symposium #6

Das Symposium widmet sich aktuellen Entwicklungen im tertiären Bildungsbereich und bietet gleichzeitig die Möglichkeit, vorbildliche Lehre(n) in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu rücken sowie deren Lehrmethoden einem breiten Publikum näher zu bringen.

Der sechste Teil der Symposiums-Reihe für innovative Didaktik widmet sich inhaltlich Studierenden im Fokus, innovativer und interaktiver Lehre. Zielgruppen des Symposiums sind Lehrende, praktizierende TierärztInnen, die in der Studierendenausbildung mitwirken (InstruktorInnen), VizerektorInnen für Lehre, DekanInnen, ExpertInnen aus dem E-Learning-Bereich sowie Forschende in der Lehre.

Im Rahmen des Teaching Vets-Symposiums #6 erfolgt die **Verleihung der Vetucation®-Awards 2020**, der Preise **Teacher | Instructor | Student of the Year 2020** sowie die Verleihung des **S.U.P.E.R. 2020** (Studierendenpreis, **U**m **P**hänomenales **E**ngagement zu **R**ühmen). Die Preise werden von der Kulturabteilung der Stadt Wien, Magistratsabteilung 7, teilfinanziert.

Die ausgewählten Projekte der Lehrenden werden in einer Variante des „Pecha Kucha“-Formats vorgestellt. Im Anschluss werden durch Publikumswahl und dem Voting einer Jury die PreisträgerInnen 2020 eruiert.

_Vetucation®-Award

_Teacher | Instructor | Student of the Year 2020

_Preis der HVU für besonderes Engagement gegenüber Studierenden (S.U.P.E.R.)

Programm

14:00 Uhr

Begrüßung und Moderation

Andreas Jäger

14:15 Uhr

Keynote-Rede 1:

Flexibel studieren – gewünscht und wie gestalten?

Prof. Dr. Claude Müller Werder

School of Management and Law, Züricher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur

15:00 Uhr

Im „Pecha-Kucha“-Format werden die eingereichten Projekte für den Vetucation®-Award und den Teacher of the Year-Award 2020 vorgestellt.

16:10 Uhr

Pause

Das Publikum und eine Jury bewerten die Projekte.

16:30 Uhr

Keynote-Rede 2:

Selbstreguliertes Lernen als Schlüsselkompetenz und Ziel universitärer Lehre

Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Barbara Schober

Dekanin der Fakultät für Psychologie, Universität Wien

17:00 Uhr

Preisverleihungen

Sibylle Kneissl

Vizerektorin für Lehre der Vetmeduni Vienna

#6

Keynote Speakers

Barbara Schober ist Professorin für “psychologische Bildungs- und Transferforschung” sowie Mitvorsitzende an der Fakultät für Psychologie an der Universität Wien des Forschungsschwerpunktes “Förderung von Lebenslangen Lernen (LLL) an Bildungsinstitutionen”. Barbara Schober ist Dekanin der Fakultät für Psychologie an der Universität Wien und ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Motivationsförderung in der Schule, Lebenslangem Lernen, selbstreguliertem und evidenzbasiertem Lernen, der Entwicklung und Evaluation bildungspsychologischer Interventionsmaßnahmen sowie in geschlechtsspezifischen Bildungsverläufen, sowohl in der Schule, als auch in der späteren beruflichen Karriere.



Claude Müller leitet das Zentrum für Innovative Didaktik an der Zürcher Fachhochschule für Angewandte Wissenschaften. Mit seinem Team kann er nicht nur mit E-Learning in Pilotprojekten experimentieren, sondern auch selber Tools entwickeln, digitales Lernen in ganzen Studiengängen implementieren und damit neue Studienformen ermöglichen. Zusätzlich erforscht er die diesbezüglichen Effekte zusammen mit anderen Hochschulen. In seiner Keynote geht er auf die Flexibilisierung der Hochschulbildung ein. Mit flexiblen Lernumgebungen sollen Lernende durch verschiedene Optionen beim Lernangebot die Möglichkeit haben, ihren Lernprozess bestmöglich an die eigenen Bedürfnisse und damit ihrem spezifischen Lebenskontext anzupassen. Flexibles Lernen wird heute vor allem durch den Einsatz neuer Technologien in Form von Blended oder Online Learning realisiert. In seiner Keynote «Flexibel studieren – gewünscht und wie gestalten?» wird Claude Müller diesbezügliche empirische Befunde diskutieren sowie Gestaltungsempfehlungen für das Design von flexiblen Lernumgebungen vorstellen.



TOY – Candidates for the Teacher of the Year (Klinisch)

_Eva Eberspächer-Schweda Meine Lehre zeichnet aus, dass sie frisch und motivierend ist, und die Studierenden durch Rückfragen in die Vorlesung integriert werden. Das Fachwissen ist auf dem neuesten Stand und wird durch Fallbeispiele aus der Klinik lebhaft, relevant und »merkbar« präsentiert. Wann immer es möglich ist, versuche ich nach dem Konzept »see one – do one – teach one« Wissen zu vermitteln.

_Johannes Herbel »Fortpflanzungsmedizin multimedial« Übungen in Spezieller Propädeutik und Angewandter Tierzucht. Gute Lehre heißt Sehen, Staunen, Machen & Lachen. Ein durch Lehrvideos sowie überraschende Live-Schaltungen illustrierter Online-Unterricht bereitet auf das anschließende, praktische Training an Simulatoren und Übungstieren vor – AHA-Momente garantiert. Wiederkehrend finden aktuelle, kritische Betrachtungen zur Zucht und der Rolle von TÄInnen darin ihren Platz. Dabei steht das Wohl von Tieren und Studierenden im Fokus.

_Michael Leschnik Lehre soll die Neugierde an unserem Beruf wecken und damit auch den eigenen Antrieb zum Lernen fördern. Dazu versuche ich den Lehrinhalt praxisnahe zu vermitteln und mit Beispielen anschaulicher zu gestalten. Sowohl in der Lehre von neurologischen und infektiösen Erkrankungen als auch beim Aufzeigen von potentiellen Stärken und Schwächen in der Kommunikation zwischen Tierärztin und Besitzerin sind eigene Erfahrungen, objektiv präsentiert, ein gutes Mittel um die Aufmerksamkeit der Studierenden zu wecken.

TOY – Candidates for the Teacher of the Year (Nicht-klinisch)

_Isabella Csadek »Lebensmittelsicherheit und One-Health – eine Kernkompetenz der Veterinärmedizin«: Die Gewinnung sicherer Lebensmittel tierischer Herkunft setzt nicht nur Wissen um Hygiene und Technologie voraus, sondern auch um Tiergesundheit und Gesunderhaltung im Sinne des One-Health-Konzepts. Ziele meines Unterrichts sind nicht nur die Inhalte, sondern auch die Abläufe innerhalb der Lehre für die Studierenden so effizient wie möglich zu gestalten und im Einzelfall Flexibilität zu ermöglichen.

Catharina Duvigneau Mit meiner Lehre möchte ich Studierende neugierig machen, anregen Fragen zu stellen und motivieren sich selbstständig Wissen anzueignen sowie Gelerntes zu hinterfragen. Dazu gehört auch Neues auszuprobieren und gute Methoden zur Selbstmotivation und zur Überprüfung des Wissenserwerbs zu finden und weiterzuentwickeln. Diesen Prozess verstehe ich als Dialog, der in einem Klima ehrlicher Wertschätzung gut gelingen kann.

Herbert Weissenböck »Pathohistologie« Pathohistologische Schnittpräparate ähneln Schlachtfeldern. So wird etwa im Zuge der Vermehrung von Mikroorganismen Gewebe zerstört. Dem wird durch körpereigene Abwehrprozesse gegengesteuert. Mein Ziel ist es, durch Vermittlung strukturierter Betrachtungsweisen Ordnung in das vermeintliche Chaos zu bringen und die gesehenen Veränderungen den einzelnen Ablaufschritten eines Krankheitsgeschehens zuzuordnen.

Vetucation®-Award für bestehende E-learning Projekte

Balazs Gerics »Topographische Anatomie der Extremitäten – Seziervideos vom Hund« Das Projektziel ist nicht „nur“ Freude an der Anatomie zu wecken, sondern auch das Erlernen komplexer Strukturen durch die Bereitstellung von Seziervideos zu vereinfachen. In den Videos wird nicht nur die räumliche Anordnung von Muskeln, Gefäßen und Nerven dargestellt, sondern auch der Weg des Präparierens veranschaulicht.

Akos Pakozdy »Neurologische Propädeutik für Kleintiere im Online-Format« Während der Online-Übung werden die wichtigsten Schritte der neurologischen Untersuchung und deren Interpretation anhand von Videopatienten gezeigt, erklärt und gemeinsam diskutiert. Es werden gesunde wie auch kranke Patienten mittels Videoaufnahmen gezeigt und pathologische Befunde ausführlich in der Gruppe besprochen. Es werden nicht nur häufige neurologische Symptome diskutiert, sondern auch deren möglichen Ätiologie angesprochen.

Judith Radloff »Physiologie-Übungen online« Für die Physiologie-Übungen wurden umfassende Lernmodule inkl. Videomaterial pro Themengebiet (z.B. Herz & Kreislauf, Atmung & Säure-Base-Haushalt, etc.) für die Studierenden erarbeitet und in Vetucation® eingebunden.

Vetucation®-Award für E-Learning Projekte im Entstehen

Marc Drillich »Landwirtschaft einfach erklärt« Für Studierende ohne landwirtschaftlichen Hintergrund sind einfache Handhabungen wie z.B. das Tränken von Kälbern nur aus der Theorie bekannt und die Studierenden zögern oftmals, Fragen in diesem Zusammenhang zu stellen. In diesem Projekt wird daher eine Reihe landwirtschaftlicher Tätigkeiten in Form von Videos veranschaulicht und für das Selbststudium in Vetucation® bereitgestellt.

Balazs Gerics »Anatomie: gesehen – verstanden – gelernt« Verdauungstrakt beim Schwein und Pferd« Die im Rahmen dieses Projekts geplante Videoreihe soll die Topographie einzelner Abschnitte des Verdauungstrakts beim Schwein und Pferd veranschaulichen sowie soll dazu beitragen, dass sich die Studierenden im Tierkörper besser zurechtfinden. Dies bedarf nicht nur dem Wissen über die systematische Anatomie, sondern auch über einen räumlichen Orientierungssinn.

Sophie Marcks »Wundversorgung beim Pferd« Ziel des Projektes ist es, eine übersichtliche Darstellung aller Aspekte zur Wundversorgung und Verbandlehre aufzubereiten und den Studierenden auch die Schritte der Versorgung von Notfällen sowie die korrekte Vorgangsweise bei der Behandlung von Wunden anschaulich darzustellen.

IOY – Instructor of the Year

Florian Demetz, Ried im Oberinntal

SOY – Student of the Year

Christina Hartsleben (VET)

Viktor Lang (BBB)

Leonie Sarah Kampfshoff (BPW)